

Zwischenergebnisse einer lepidopterologischen Forschungsreise in den Nordiran, Oktober 2003 (Insecta: Lepidoptera)

Von Christian WIESER & Günter STANGELMAIER

Schlagworte:

Iran, Nordiran, Lepidoptera, Faunistik, Artenliste, Fundorte.

Zusammenfassung:

Nach der Exkursion im Mai 2003 wurde seitens des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten eine weitere Reise in den Nordiran organisiert. Neben den besuchten Lebensräumen werden die ersten Ergebnisse von ausgewählten Schmetterlingsfamilien präsentiert.

Einleitung

Vom 18.10. bis 1.11.2003 führte eine weitere naturkundliche Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereines unter der Leitung von Mag. Bernhard Gutleb in den Nordiran. Wie schon bei der vorangegangenen Forschungsreise im Mai 2001 (GUTLEB & WIESER 2002) setzte sich die Gruppe aus Fachleuten verschiedener zoologischer und botanischer

Keywords:

Iran, Nordiran, Lepidoptera, faunistic, list of species, places of evidence.

Summary:

After the excursion in May 2003, another trip to the northern Iran was organized by the "Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten". First records from selected groups of butterflies are given.

Abb. 1:

Teilnehmer und Begleiter der Iran-Exkursion 2003. Foto: B. Gutleb



Sparten zusammen (Abb. 1), wobei ein spezieller Schwerpunkt der Interessen den Gliederfüßlern galt. Neben den Heteropteren und den Spinnentieren wurden vornehmlich nachtaktive Lepidopteren gesammelt. Vor allem die äußerst interessanten Ergebnisse der ersten Tour (WIESER et al. 2002, LASTUVKA & HUEMER 2002, ARENBERGER 2002, HEISS & LINNAVUORI 2002, STANGELMAIER et al. 2003, BENGTSOON & HUEMER 2003, HEISS 2004, HUEMER & WIESER 2004) mit mehreren Beschreibungen neuer Arten waren Grund genug, dass, allerdings zu einer anderen Jahreszeit, erneut der selbe geografische Großraum im östlichen Elburs als Ziel gewählt wurde.

Die vorliegende Publikation soll einen ersten kurzen Überblick über die bisherigen Ergebnisse der Auswertung des Belegmaterials aus ausgewählten Schmetterlingsfamilien geben. Auch unter den Vertretern der behandelten Familien ist eine Anzahl von Taxa, die derzeit auch durch Spezialisten nicht oder nur mit sehr großem Aufwand sicher zuordenbar sind, sodass einzelne Arten und Artengruppen in der Liste fehlen oder mit „cf.“ als nicht sicher determiniert gekennzeichnet werden mussten. Vertreter der verschiedenen durch den Erstautor ebenfalls in Bearbeitung befindlichen Kleinschmetterlingsfamilien werden in der Aufstellung nicht berücksichtigt.

Bis auf zwei Ausnahmen wurden nur durch die Autoren gesammelte oder beobachtete Arten in die Liste aufgenommen. Die Belege befinden sich in den Sammlungen der Autoren bzw. Einzelstücke bei diversen Spezialisten.

Exkursionsroute:

Mit einem Kleinbus wurde am 19.10.2003 die Strecke Teheran bis nach Kord-Kuy, mit einem Zwischenstopp in Gaduk, in einer Halbtagesfahrt zurückgelegt. Nach dem Umstieg auf geländegängigere Fahrzeuge ist die Exkursionsgruppe unter der Führung von örtlichen Betreuern der Nationalparkverwaltung in einer weiteren mehrstündigen Fahrt in den Elburs bis in den Nationalpark Jahan Nama begleitet worden. Nach intensiver Sammeltätigkeit bei unterschiedlicher Witterung (2 Leuchtnächte Jahan Nama, 1 Leuchtnacht Maghazi Valley) fand am 22.10. ein Ortswechsel in die westlich davon gelegenen höheren Bergregionen auf etwa 2300 m Seehöhe in Deraznu statt. Kühle und windige Witterung erbrachte einen eher mäßigen Erfolg.

Am 23. und 24.10. wurde in einer zweitägigen Etappe mit einer Nächtigung in Ziavet bei Gorgan das zweite Hauptziel der Exkursion im Nationalpark Golestan angesteuert. Der Nationalpark Golestan (Tange Gol, 2 Nächte; Dasht, 1 Nacht; Mirza Boyloo, 1 Nacht; Almeh, 1 Nacht und Almeh Valley, 1 Nacht) wurde im Gegensatz zu Jahan Nama bereits im Mai 2001 intensiv besammelt. Bei dieser Tour konnte somit an den selben Fundorten (WIESER et al. 2002) der Herbstaspekt dokumentiert werden. Zusätzlich zu den bekannten Fundorten



Abb. 2:
Mückenfalle in Gaduk – das erste
High Light der Lepidopterologen.
Foto: B. Gutleb

fürte ein Kurztrip mit einer Leuchtnacht in den Nordosten des Nationalparks bis nach Sulgerd. Die Rückfahrt von Tange Gol nach Teheran erfolgte am 31.10.2005.

Charakterisierung und Bemerkungen zu den Untersuchungsgebieten:

Mazandar, Firozkoh, Gaduk, 2100 m (35 51 19.9N/52 56 54.1E); (19.10.2003)

Bereits auf der Busfahrt von Teheran über den Elbus war ein Halt bei einer Teepause bei Gaduk entomologisch höchst einträglich. Eine „Mückenfalle“ (Abb. 2) mitten im Lokal beinhaltete im Auffangbehälter eine Anzahl verschiedenster Nachtfalter, die soweit als möglich in die Liste mit

Abb. 3:
Nationalparkhaus in Jahan Nama,
am Rand der Kaspischen Urwälder.
Foto: B. Gutleb





schaftlich reizvolle südlicher gelegene sehr trockene Maghazy Valley (Abb. 6, 7). In der Nacht vom 21. auf 22.10. wurden die „Schmetterlingsleute“ mit ihren Geräten zum Leuchten mittels Geländefahrzeugen an drei verschiedenen Stellen positioniert und nach Mitternacht wieder abgeholt.

Golestan, Deraznu, 2420 m (36 39 39.6N/54 07 48.6E); (22.10.2003)

Höher gelegen und einige Kilometer entfernt vom Nüchtigungsstandort wurde an einer südexponierten, locker bewaldeten Stelle in Deraznu in einer Seehöhe von 2420 m (Abb. 9) geleuchtet. Trotz windiger und kühler Witterung konnten einige interessante Nachweise getätigt werden. Der Standort liegt im direkten Übergangsbereich zwischen den feuchten kaspischen Wäldern und den südlich angrenzenden Trockengebieten.

Abb. 7:
Das Maghazi Valley wird als spezielles Schutzgebiet auch von Beweidung freigehalten.
Foto: B. Gutleb



Abb. 8:
Nicht nur das Auge am Flügel des Pfaus spinners *Saturnia galeropa*, auch die Augen der Nationalparkwächter sind auf den Erhalt des Gebietes gerichtet.
Foto: Ch. Komposch

Abb. 9:
Die Herbststimmung in Deraznu auf 2400 m Seehöhe ist im Oktober schon weit fortgeschritten.
Foto: B. Gutleb



Abb. 10:
Im Gegensatz zur ersten Exkursion im Mai 2001 wiesen die Flächen bei Dasht nach einem sehr feuchten Jahr 2003 einen erstaunlich dichten Bewuchs auf. Foto: B. Gutleb



Golestan, Ziavet, 870 m (36 42 59.9N/54 29 01.8E); (23.10.2003)

Nur als Nächtigungsort im äußerst gastfreundlichen Haus von Roshanan Kavosh und als Zwischenstopp geplant, war im Nahbereich der Ortschaft in der Kürze der verfügbaren Zeit kein optimaler Leuchtplatz zu finden. Trotzdem konnten im Bereich einer kleinen Felswand mitten in der bewaldeten Hangflanke einige zusätzliche Arten nachgewiesen werden.

Khorasan, Dasht, 1000 m (37 18 02.0N/55 59 53.9E) (24.10.2003)

Bereits im Jahr 2001 bei einer nur sehr kurzen Leuchtmöglichkeit in dem wüstenartigen Gebiet vom Artenreichtum fasziniert (WIESER et al. 2002), war auch der reichhaltige Herbstaspekt der Nachtfalterfauna trotz nicht optimaler Witterung beachtenswert (Abb. 10).

Golestan, NP. Tange Gol, 750m (37 22 16.0N/55 56 16.3E) (25. und 30.10.2003)

Wie auch bereits bei WIESER et al. (2002) beschrieben, wird das dicht mit Laubwald bewachsene Tal in Tange Gol (Abb. 11) mit den Nationalparkhäusern als Basislager für Exkursionen in das Umland genutzt. Verschiedene Lebensraumtypen von lockeren südexponierten Trockenwäldern, über dichte Eichenurwälder bis hin zu Flussauen beinhaltet das Gebiet. Ein extremes Hochwasser mit einem Dammbbruch im Oberlauf des Flusses hat im Jahr vor der Exkursion schwere Schäden an der Hauptstraße und massive Umlagerungen in den Auwaldbereichen bewirkt.

Khorasan, Almeh, 1750 m (37 20 35.7N/56 07 16.5E) (26.10.2003)

Ein Massenanflug von gewissen Arten an den Köderschnüren (Abb. 14, 15) und auch am Licht, gemischt mit



Abb. 11:
Die Urwälder des Nationalparks Golestan in Tange Gol – Heimat von Leopard, Steinbock und so manchen kaum bekannten Schmetterling. Foto: B. Gutleb



Abb. 12:
Als Jagdhaus der Shah-Familie errichtet, dient das Gebäude in Almehr nunmehr als Stützpunkt für Wissenschaftler. Foto: B. Gutleb



Abb. 13:
In der windgeschützten Mulde unterhalb der Gebäude war der Anflug am Licht und Köder ausgezeichnet. Foto: B. Gutleb

Abb. 14:
Genüsslich Naschen die Nachtfalter an den Köderschnüren. Foto: Ch. Komposch

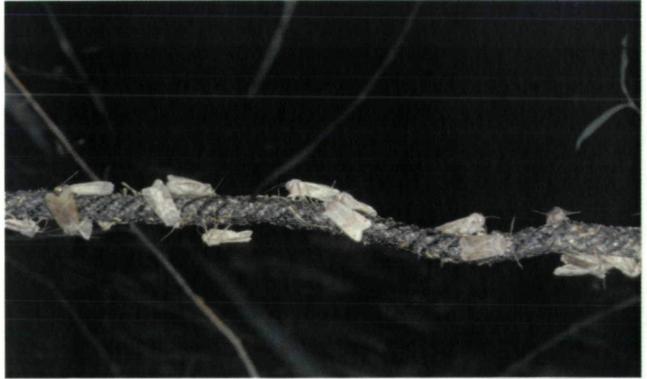


Abb. 15:
Anchoscelis turcomanica, die östliche Schwesternart zu *A. litura*, aber auch eine der *Conistra*-Arten, lässt sich das unerwartete Nahrungsangebot nicht entgehen. Foto: Ch. Komposch



Abb. 16:
Ulochlaena hirta im südeuropäischen Raum eine Rarität, in Almesh in Menge am Licht. Foto: Ch. Komposch



Abb. 17:
Das Weibchen von *Ulochlaena hirta* ist flügellos und für einen Laien kaum als Schmetterling anzusprechen, trotzdem wurde es von einem Nichtspezialisten entdeckt. Foto: W. Morak

absoluten Raritäten unter den Herbsteulen, machten die Leuchtnacht zu einem speziellen Erlebnis. Vor allem konnte ein starker Anflug von Männchen der Noctuidae *Ulochlaena hirta* (Abb. 16) festgestellt werden, wobei auch von Exkursionsteilnehmern mehrere der flügellosen Weibchen (Abb. 17) am Boden gefunden werden konnten.

Khorasan, Almesh Valley, 1530 m (37 20 48.2N/56 09 39.1E) (27.10.2003)

In der zweiten Nacht in Almesh wurde in einem tiefer gelegenen Teil des Tales geleuchtet. Nach einem recht guten Start am Abend musste der Lichtfang auf Grund eines starken Gewitters mit Sturm und Starkregen abgebrochen werden.

Khorasan, Mirza Boyloo, 1100 m (37 22 16.0N/55 56 16.3E) (28.10.2003)

Eine spezielle Wüstenfauna konnte im Nahbereich der verfallenen Siedlung aus Lehmbauten (Abb. 18) und am Rand der Ebene beim Eingang ins Almesh Valley festgestellt werden. Neben verschiedenen Besonderheiten wurde auch eine unbeschriebene Noctuidenart der Gattung *Eremohadena* (Abb. 19) gefangen. Die Beschreibung der Art ist der-



Abb. 18:
Die Halbwüste um die verfallenen
Lehmbauten in Mirza Boyloo ist
die Heimat einer ganz speziellen
Schmetterlingsfauna.
Foto: Ch. Komposch

zeit in Druck (Ronkay & Gyulai) und soll im Band 12 der Buchserie ESPERIANA erscheinen.

Khorasan, Sulgerd, 1260 m (30.10.2003)

Ein Kurzausflug mit Mahmood Shakiba zum Leuchten führte am 30.10.2005 in den Nordosten des Nationalparks von Golestan (Abb. 20). Landschaftlich interessant und in der Artenzusammensetzung der Fauna von den anderen Exkursionszielen abweichend, brachte die Nacht trotz windiger Witterung ein gutes Ergebnis.

Methodik

Neben der zu dieser Jahreszeit kaum mehr erfolgreichen Tagbeobachtung und Fang von Tagfaltern mit Netz wurde vor allem in der Nacht mit von Stromaggregaten betriebenen Leuchtanlagen (Leuchtturm) (Abb. 4) gearbeitet. Als Lichtquellen wurden superaktinische und/oder Schwarzlicht-Leuchtstoffröhren verwendet. Bis auf die Nacht in Almeh war der Einsatz von Köderschnüren nur wenig erfolgreich.

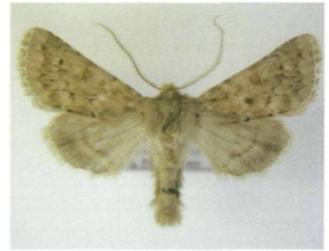


Abb. 19:
Neu für die Wissenschaft, eine
Eremohadena aus Mirza Boyloo.
Foto: Ferdinandeum Innsbruck



Abb. 20:
Abendstimmung in Sulgerd im
Nordosten des Nationalparks
Golestan. Foto: G. Stangelmaier

Artenliste Exkursion Nordiran, 18.10.–1.11.2003

Fundorte:

- 1: 19.10.2003: Mazandar, Firozkoh, Gaduk, 2100 m
- 2: 19.–20.10.2003: Golestan, Jahan Nama, 1800 m
- 3: 21.10.2003: Golestan, Maghazy Valley, 1650 m
- 4: 22.10.2003: Golestan, Deraznu, 2420 m
- 5: 23.10.2003: Golestan, Ziavet, 870 m
- 6: 24.10.2003: Khorasan, Dasht, 1000 m
- 7: 25.–26.10.2003: Golestan, NP. Tange Gol, 750 m
- 8: 26.10.2003: Khorasan, Almeh, 1750 m
- 9: 27.10.2003: Khorasan, Almeh Valley, 1530 m
- 10: 28.10.2003: Khorasan, Mirza Boyloo, 1200 m
- 11: 29.–30.10.2003: Golestan, NP. Tange Gol, 750 m
- 12: 30.10.2003: Khorasan, Sulgerd, 1260 m

Die Buchstaben in den Spalten stehen für leg.: p: Plössl,
B., s: Stangelmaier, G., w: Wieser, C.

ARTENLISTE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Bem.	
NOTODONTIDAE														
<i>Ptilophora plumigera</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				sw										
SATURNIIDAE														
<i>Saturnia galeropa</i> (Püngeler, 1900)			w	sw			sw	sw				s	*1	
LASIOCAMPIDAE														
<i>Trichiura crataegi</i> (Linnaeus, 1758)		w	s				sw	s	s		s			
<i>Eriogaster</i> sp.			sw					sw	s				*2	
<i>Lasiocampa eversmanni</i> (Eversmann, 1843)	w													
SPHINGIDAE														
<i>Acherontia atropos</i> (Linnaeus, 1758)												w		
LYMANTRIIDAE														
<i>Lymantria amabilis</i>	w													
<i>Lymantria dispar</i> (Linnaeus, 1758)	w		w											
ZYGAENIDAE														
<i>Zygaena dorycnii</i> Ochsenheimer, 1808			s										*3	
HESPERIIDAE														
<i>Pyrgus persicus</i> Reverdin, 1913			s											
<i>Carcharodus orientalis</i> (Reverdin, 1913)			s											
<i>Carcharodus alcaeae</i> (Esper, 1780)			s											
PIERIDAE														
<i>Pieris pseudorapae</i> (Verity, 1908)			sw											
<i>Colias erate</i> (Esper, 1805)			sw											
<i>Colias crocea</i> (Fourcroy, 1758)			sw											
<i>Gonepteryx rhamni</i> (Linnaeus, 1758)			sw											
NYMPHALIDAE														
<i>Hypolimnas chrysipus</i> (Linnaeus, 1758)							s							
<i>Aglais urticae</i> (Linnaeus, 1758)			s											
<i>Polygona c-album</i> (Linnaeus, 1758)			w											
<i>Issoria lathonia</i> (Linnaeus, 1758)			sw											
<i>Chazara briseis meridionalis</i> (Staudinger, 1886)			w											
<i>Lasiommata megera</i> (Linnaeus, 1767)		s	sw											
<i>Lasiommata adrastoides</i> (Bienert, 1869)			sw											
<i>Coenonympha pamphilus</i> (Linnaeus, 1758)			s											
LYCAENIDAE														
<i>Lycaena phlaeas</i> (Linnaeus, 1761)			s											
<i>Lampides boeticus</i> (Linnaeus, 1767)			s											
<i>Polyommatus icarus</i> (Rottemburg, 1775)			sw											
<i>Plebeius agestis</i> (Denis & A63Schiffermüller, 1775)			sw											
<i>Lysandra bellargus</i> (Rottemburg, 1775)			sw				s							
ARCTIIDAE														
<i>Eilema pseudocomplana</i> (Daniel, 1939)												w		det. Cerny
<i>Lithosia quadra</i> (Linnaeus, 1758)	w		w				sw							
<i>Utetheisa pulchella</i> (Linnaeus, 1758)		w				s	sw			sw		sw		

ARTENLISTE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Bem.	
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (Linnaeus, 1758)			w											
<i>Lacydes spectabilis</i> (Tauscher, 1806)	sw											w		
<i>Axiopoea maura</i> (Eichwald, 1830)								w					Sep 03	leg. Shakiba
<i>Dysauxes famula</i> (Freyer, 1836)						s	sw					w		
LEMONIDAE														
<i>Lemonia balcanica</i> (Herrich-Schäffer, 1847)						sw		w	s	w		s		
GEOMETRIDAE														
<i>Ourapteryx falciformis</i> Inoue, 1993			w											det. Hausmann
<i>Colotois pennaria</i> (Linnaeus, 1761)		w						w			w			det. Hausmann
<i>Agriopis bajaran</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		w		w			w		w			w		det. Hausmann
<i>Agriopis cf. aurantiana</i> (Hübner, 1799)				w				w						det. Hausmann
<i>Erannis defoliaria</i> (Clerck, 1759)		w												det. Hausmann
<i>Erannis declinans</i> (Staudinger, 1879)				w										det. Hausmann
<i>Dyscia innocentaria</i> (Christoph, 1885)			w											det. Hausmann
<i>Microloxia herbaria</i> (Hübner, 1813)										w		w		det. Hausmann
<i>Scopula turbidaria</i> (Hübner, 1819)						w								det. Hausmann
<i>Scopula marginepunctata</i> (Goeze, 1781)					w		w				w			det. Hausmann
<i>Scopula minorata</i> (Boisduval, 1833)						w	w			w	w			det. Hausmann
<i>Rhodometra sacraia</i> (Linnaeus, 1767)		w				w				w				det. Hausmann
<i>Xanthorhoe cf. bigeminata</i> Christoph, 1885					w		w			w				det. Hausmann
<i>Nebula cf. apiciata</i> Staudinger, 1892			w		w	w		w				w		det. Hausmann
<i>Costaconvexa polygrammata</i> (Borkhausen, 1794)						w								det. Hausmann
<i>Triphosa taochata</i> (Lederer, 1870)												w		det. Hausmann
<i>Entephria cf. catochra</i> Prout, 1939					w									det. Hausmann
<i>Chesistege cf. korbi</i> Bohatsch, 1910						w								det. Hausmann
<i>Aplocera plagiata</i> (Linnaeus, 1758)		w	w		w									det. Hausmann
NOCTUIDAE														
<i>Idia calvaria</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)								sw						
<i>Hypenodes anatolica</i> Schwingsenschuss, 1938								w						
<i>Schrankia balnearum</i> (Alpheraky, 1880)			w		sw									
<i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus, 1758)					s									
<i>Hypena opulenta</i> (Christoph, 1877)						s								
<i>Calyptra thalictri</i> (Borkhausen, 1790)							w							
<i>Catocala elocata</i> (Esper, 1787)			w											
<i>Catocala deducta</i> Eversmann, 1843		w												
<i>Lygephila cracca</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		w	w			s	w				s			
<i>Lygephila procax</i> (Hübner, 1813)						s	sw							
<i>Apoestes spectrum</i> (Esper, 1787)											s			
<i>Autophila libanotica</i> (Staudinger, 1901)							sw			s		w		
<i>Autophila depressa</i> (Püngeler, 1914)			s	w		w		w		s		w		
<i>Cheirophanes ligaminosa</i> (Eversmann, 1851)						s								
<i>Craniophora ligustri</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)							w							
<i>Cryphia algae</i> (Fabricius, 1775)					w	w	sw				s	w		
<i>Acontia lucida</i> (Hufnagel, 1766)						s								
<i>Eublemma ostrina</i> (Hübner, 1808)		w	s	sw	s	w				w		w		
<i>Eublemma parva</i> (Hübner, 1808)							s			w		w		
<i>Eublemma amoena</i> (Hübner, 1803) (= <i>respersa</i> Hbn.)						sw	s					w		
<i>Autographa gamma</i> (Linnaeus, 1758)	s		w			sw								
<i>Trichoplusia ni</i> (Hübner, 1803)		s										w		
<i>Chrysodeixis chalcites</i> (Esper, 1789)		w						w						
<i>Pyros cinnamomea</i> (Goeze, 1781)			sw											det. Ronkay
<i>Amphipyra pyramidea</i> (Linnaeus, 1758)		w			w									
<i>Amphipyra livida</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)								sw						
<i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck, 1759)		sw	sw			s	s				s	w		
<i>Amphipyra turcomana</i> Staudinger, 1888		w						w					s	det. Ronkay
<i>Heliolithis peltigera</i> (Denis & Schiffermüller)	s													
<i>Heliolithis nubigera</i> Herrich-Schäffer, 1851								s						
<i>Helicoverpa armigera</i> (Hübner, 1808)		sw						s						
<i>Platyperigea albina</i> (Eversmann, 1848)						sw					sw			
<i>Platyperigea armeniaca</i> (Boursin, 1936)						sw	w		sw	s			*4	
<i>Paradrina clavipalpis</i> (Scopoli, 1763)		sw	sw		sw	sw	sw		sw	s	sw			
<i>Eremodrina bodenheimeri</i> (Draudt, 1934)		sw	w		sw	sw	sw		w	sw		sw		
<i>Hoplodrina ambigua</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)			sw		s	s	s	w	s	w				
<i>Spodoptera exigua</i> (Hübner, 1808)			w			w	sw			sw				
<i>Spodoptera littoralis</i> (Boisduval, 1833)						w						w		
<i>Dypterygia scabriuscula</i> (Linnaeus, 1758)							w							
<i>Oxytrippa orbiculosa</i> (Esper, 1799)									w					
<i>Auchmis detersa demavendi</i> Schawerda, 1955	s	s	sw	sw		w	s					s		

ARTENLISTE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Bem.
<i>Chersotis fimbriola</i> (Esper, 1803)	w												
<i>Rhyacia arenacea</i> (Hampson, 1907)		s	s										
<i>Spaelotis semna</i> (Püngeler, 1906)			s			s							det. Ronkay
<i>Opigena polygona</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		w	sw			sw		s			s		
<i>Eugnorisma insignata</i> (Lederer, 1853)												s	det. Ronkay
<i>Eugnorisma spodia</i> (Püngeler, 1900)			sw	sw		sw		sw				w	det. Ronkay
<i>Eugnorisma eminens</i> (Lederer, 1855)	sw												det. Ronkay
<i>Metagnorisma pontica</i> (Staudinger, 1892)	w		sw	sw	w		sw				s		
<i>Xestia xanthographa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)								sw			s		
<i>Peridroma saucia</i> (Hübner, 1808)		w		sw	w			sw					
<i>Euxoa foeda</i> (Lederer, 1855)			w										det. Ronkay
<i>Euxoa</i> sp. (mehrere Arten)													*24
<i>Euxoa nigricans</i> (Linnaeus, 1761)					w								
<i>Euxoa obelisca</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		s											
<i>Euxoa conspicua</i> (Hübner, 1824)			sw	w		sw	w						
<i>Orosagrotis difficillima</i> Draudt, 1937	s												
<i>Dichagyris amoena</i> (Staudinger, 1892)							s						det. Ronkay
<i>Dichagyris singularis mesopotamica</i> Hacker & Weigert, 1986							sw			s			
<i>Dichagyris argentea darius</i> Boursin, 1940									s	s			det. Ronkay
<i>Ygoga truculenta</i> (Lederer, 1853)			w										det. Ronkay
<i>Ygoga eureteocles</i> (Boursin, 1940)						s							
<i>Lycophorus benigna</i> (Corti, 1926)								w	w	sw		s	det. Ronkay
<i>Powellinia lasserei</i> (Oberthür, 1881)						sw	w	s		sw		sw	
<i>Agrotis obesa</i> Boisduval, 1829		w	sw	w		w		w					
<i>Agrotis bigramma</i> (Esper, 1790) = <i>crassa</i> (Hübner, 1803)		w					sw						
<i>Agrotis spinifera</i> Hübner, (1808) = <i>biconica</i> Kollar, 1844							sw				s		
<i>Agrotis sardzeana</i> Brandt, 1941								s					
<i>Agrotis segetum</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		s									s		

Bemerkungen zu den in der Artenliste mit einem Sternchen gekennzeichneten Taxa:

- *1: *Saturnia galeropa* (Püngeler, 1900): Dieser auffällige Pfauenspinner wurde zusätzlich bereits bei einer Vorexkursion im Oktober 1997 durch B. Gutleb in Tange Gol am Licht nachgewiesen. Die Art wurde durch Dr. Wolfgang Nässig determiniert (Abb. 8).
- *2: *Eriogaster* sp.: Die Artzugehörigkeit der Lasiocampidae konnte bisher nicht sicher geklärt werden.
- *3: *Zygaena dorycnii* Ochseneimer, 1808: Zwei frische Exemplare im Oktober weisen auf eine partielle 2. Generation hin.
- *4: *Platyperigea armeniaca* (Boursin, 1936): Ursprünglich wurde die Art als *Caradrina clara* ssp. *armeniaca* Brsn. beschrieben (siehe Revision des Genus *Caradrina* in HACKER 2004). Gen. überprüft.
- *5: *Anchoscelis turcomanica* Ronkay, Varga & Hrebly, 1998: Die Art wurde aus Turkmenistan, Kopet-Dagh als östlichstes Mitglied der *A. litura*-Gruppe beschrieben (RONKAY et al. 1998) und ist mit diesen Funden nun auch für den Iran nachgewiesen (Abb. 15).
- *6: *Leptologia schreieri* Hacker & Weigert, 1986: Diese Noctuidae wurde ursprünglich als ssp. von *Agrochola lota* Clerck, 1759 beschrieben und ist mittlerweile in den Artrang erhoben worden. Die taxonomischen Verhältnisse sind aber noch nicht vollständig geklärt. *A. schreieri* stellt möglicherweise eine Unterart von *A. plumbea* (Wiltshire, 1941) dar (EBERT & HACKER 2002).



Abb. 21:
Noch nicht sicher geklärt werden konnte die Artzugehörigkeit der Lasiocampidae aus der Gattung *Eriogaster*. Foto: G. Stangelmaier



Abb. 22:
Ein Neufund für den Iran –
Agrochola dubatolovi.
Foto: G. Stangelmaier



Abb. 23:
Conistra torrida gut getarnt auf
einer Baumrinde.
Foto: Ch. Komposch



Abb. 24:
Die oberen zwei Exemplare sind
Conistra torrida zuzuordnen, das
unterste weist auf *C. dora* hin. Foto:
G. Stangelmaier

- *7: *Agrochola dubatolovi* Varga & Ronkay, 1991: Die Art war bisher nur von der Typenserie aus Turkmenistan, Kopet-Dagh, bekannt (VARGA & RONKAY 1991). Sie wurde im Rahmen der Exkursion an mehreren Fundorten nachgewiesen und ist somit ein Erstnachweis für die Landesfauna.
- *8: *Conistra rubiginosa* (Scopoli, 1763): Siehe Bemerkungen zu *C. gabori*.
- *9: *Conistra gabori* Hreblay, 1992: Die von L. Ronkay nach äußerlichen Merkmalen determinierten Einzel-exemplare (Vorderflügel hellbraun, ohne gräuliche Beimischung) erwiesen sich nach Untersuchung der Genitalpräparate eher als *C. rubiginosa* zugehörig.
- *10: *Conistra metria* Boursin, 1940: Ebenso konnte die nach äußerlichen Merkmalen durchgeführte Bestimmung (Vorderflügel grau) durch Genitalpräparation nicht untermauert werden. Bei den drei Arten besteht noch dringender Klärungsbedarf bezüglich der Artzugehörigkeit.
- *11: *Conistra torrida* (Lederer, 1857): Die Exemplare aus dem östlichen Elbursgebirge sind äußerst variabel und weichen von der größeren ssp. *pinkeri* Hacker, 1988 aus Anatolien ab. Nach Auskunft von L. Ronkay stellen die iranischen Exemplare eine noch unbeschriebene Unterart dar (Abb. 23).
- *12: *Conistra dora* Hreblay, 1992: wurde aus Turkmenistan, Kopet-Dagh nach 2 Weibchen beschrieben (HREBLAY 1992). Die Männchen sind bisher unbekannt geblieben. Einige Exemplare aus dem oberen Almeh-Tal weisen nach den äußeren Merkmalen auf *C. dora* hin. Weitere Untersuchungen sind notwendig. Bei Bestätigung der Artzugehörigkeit wäre dies ein Erstnachweis für den Iran.
- *13: *Dasypolia templi* (Thunberg, 1792): Zweitnachweis für die Landesfauna.
- *14: *Dasypolia ferdinandi* Rühl, 1892: Zweitnachweis für die Landesfauna.
- *15: *Dasypolia diva* Ronkay & Varga: Nach der zur Verfügung stehenden Literatur ist die Art bisher für den Iran noch nicht nachgewiesen. Daher Erstnachweis für den Iran.
- *17: *Allophyes sericina* Ronkay, Varga & Hreblay, 1998 wurde aus Turkmenistan, Kopet-Dagh beschrieben (RONKAY et al. 1998). Die vorliegenden Funde sind die Erstnachweise für die Landesfauna. Sie weichen nach Auskunft von L. Ronkay von der Nominatrasse ab und werden als neue Unterart beschrieben.
- *18: *Dichonia aprilina* (Linnaeus, 1758): Genitaliter sind die vorliegenden Tiere nicht sicher zuordenbar, dürften aber *G. aprilina* nahe stehen. Die Artzugehörigkeit ist nicht klar, weitere Untersuchungen sind erforderlich.

- *19: *Ammoconia anonyma* Ronkay & Varga, 1984: Zweitnachweis für die Landesfauna.
- *20: Die Art ist neu für die Wissenschaft und die Beschreibung durch Ronkay & Varga befindet sich im Druck.
- *21: *Luperina rjabovi* (Kljutschko, 1967): Gen. det. Erstnachweis für die Landesfauna.
- *22: *Diataraxia blenna* (Hübner, 1824): Laut mündlicher Mitteilung von Bernhard Plössl wurden von ihm die Raupen auf verschiedenen niederen Pflanzen fressend gefunden und weiter gezogen. Die Falter schlüpfen im Mai 2004.
- *23: *Noctua janthe* Borkhausen, 1792: In der Literatur wird für den Iran nur *N. janthina* verzeichnet. Äußere Merkmale der gefangenen Tiere weisen auf *N. janthe* hin. Die Arttrennung von *N. janthina*, *N. janthe* und *N. tertia* wird neuerdings wieder massiv in Zweifel gezogen (PLONTKE et al. 2005).
- *24: *Euxoa* sp.: Mehrere Exemplare unterschiedlicher Arten wurden Spezialisten vorgelegt und sind derzeit noch undeterminiert.

Dank:

Besonderer Dank für ihre wissenschaftliche und organisatorische Hilfe sowie die Begleitung der Exkursion gebührt Mag. Bernhard Gutleb als Organisator und Leiter der Exkursion, Ing. Ecol. Ramazanali Ghaemi und Ing. Geol. Mahmood Shakyba, Wissenschaftler und Naturschutzexperten aus Gorgan.

Für Determinationshilfen danken wir den nachfolgenden Kollegen auf das Herzlichste: Dr. Laszlo Ronkay (Budapest), Dr. Zoltan S. Varga (Debrecen), Dr. Peter Gyulai (Miskolc), Michael Fibiger (Sorø), DI Hermann Hacker (Staffelstein), Dr. Axel Hausmann (München), Dr. Wolfgang Nässig (Frankfurt), Dr. Gerhard Tarmann (Innsbruck).



Abb. 25:
Ebenfalls nicht sicher geklärt ist die Artzugehörigkeit dieser *Gripesia aprilina* nahestehenden Noctuidae. Foto: G. Stangelmaier



Abb. 27:
In Almehr wurde von Mr. Shakiba auch der auffällige Bärenspinner *Axiopoena maura* gefangen. Foto: B. Gutleb

Abb. 26:
Herbststimmung in Maghazi Valley. Foto: W. Morak

Literatur:

- ARENBERGER, E. (2002): Eine neue *Agdistis* aus Zentralasien (Lepidoptera: Pterophoridae). – *Carinthia* II, 192./112.:607–614.
- BENGTSSON B. A. & P. HUEMER (2003): Eine neue Art der Familie Scythrididae aus dem Iran (Lepidoptera, Scythrididae). – *Carinthia* II, 193./113.:573–518.
- EBERT, G. & H. HACKER (2002): Beitrag zur Fauna der Noctuidae des Iran: Verzeichnis der Bestände im staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, taxonomische Bemerkungen und Beschreibung neuer Taxa (Noctuidae, Lepidoptera). – *Esperiana* 9:237–409.
- GUTLEB, B. & C. WIESER (2002): Ergebnisse einer zoologischen Exkursion in den Nordiran, 2001. – *Carinthia* II, 192./112.:5–81.
- HEISS, E. (2004): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna Irans, III. Familie Aradidae Brulle, 1836 (Heteroptera). – *Carinthia* II, 194./114.:395–412.
- HEISS, E. & R. E. LINNAVUORI (2002): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna Irans, II. – *Carinthia* II, 192./112.:615–632.
- HACKER, H. (1990): Die Noctuidae Vorderasiens (Lepidoptera). – *Neue Entomologische Nachrichten*, 27. Band, 707 pp.
- HACKER, H. & P. KAUTT (1999): Noctuoidea aus dem Iran, gesammelt 1997 von A. Hofmann und P. Kautt (Insecta, Lepidoptera). – *Esperiana* 7:473–484.
- HACKER, H. & J. U. MEINEKE (2001): Beitrag zur Fauna der Noctuidae des Iran: Ergebnisse von Forschungen der Jahre 1998 bis 2000 (Lepidoptera). – *Esperiana* 8:791–810.
- HREBLAY, M. (1992): Neue Taxa und Synonyme der Gattung *Conistra* Hübner (1821) (Lepidoptera: NOCTUIDAE). – *Esperiana* 3:531–544.
- HUEMER, P. & C. WIESER (2004): *Aethes shakibai* sp. n., eine neue Wicklerart aus dem Nordiran (Lepidoptera: Tortricidae). – *Carinthia* II, 194./114.:389–394.
- LASTUVKA, A. & P. HUEMER (2002): *Stigmella gutlebiella* sp. n., eine neue Schmetterlingsart aus dem Iran (Lepidoptera, Nepticulidae). – *Carinthia* II, 192./112.:603–606.
- PLONTKE, R., E. FRIEDRICH, K. GRAJETZKI, F. HÜNEFELD, R. MÜLLER & G. HEINICKE (2005): Zweifel an der Artberechtigung von *Noctua janthe* (Borkhausen, 1792) und *Noctua tertia* (V. Mentzner, Moberg & Fibiger, 1991) im Komplex „*janthina*“. – *Entomologische Nachrichten und Berichte*, Bd. 49, Heft 1. (Dresden):33–38.
- RONKAY, L. & Z. VARGA (1990): Taxonomic and zoogeographical studies on the subfamily Cuculliinae (Lepidoptera, Noctuidae). Part II. – *Esperiana* 1:471–497.
- RONKAY, L., Z. VARGA & M. HREBLAY (1998): Twenty two new species and six new subspecies of Noctuidae from Turkmenistan and adjacent regions (Lepidoptera). – *Acta Zoologica Academiae Scientiarum Hungaricae* 44(3):205–281.
- STANGELMAIER, G., C. WIESER & M. FIBIGER (2003): Ergänzungen zum Exkursionsbericht Nordiran 2001 mit Beschreibung von *Dichagyris ilseae* n. sp. (Lepidoptera: Lymantriidae, Geometridae, Noctuidae). – *Carinthia* II, 193./113.:561–572.
- VARGA, Z. & L. RONKAY (1991): Taxonomic studies on the Palaearctic Noctuidae (Lepidoptera). I. New taxa from Asia. – *Acta Zoologica Hungarica* 37(3–4):263–312.
- WIESER, C., P. HUEMER & G. STANGELMAIER (2002): Schmetterlinge (Lepidoptera). In GUTLEB, B. & C. WIESER (2002): Ergebnisse einer zoologischen Exkursion in den Nordiran, 2001. – *Carinthia* II, 192./112.:52–81.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Christian Wieser,
Landesmuseum Kärnten,
Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt,
E-mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at;
Ing. Günter Stangelmaier,
Meister-Thomas-Straße 6,
9500 Villach, E-mail:
guenter.stangelmaier@utanet.at.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [195_115](#)

Autor(en)/Author(s): Stangelmaier Günter, Wieser Christian

Artikel/Article: [Zwischenergebnisse einer lepidopterischen Forschungsreise in den Nordiran, Oktober 2003 \(Insecta: Lepidoptera\) 659-674](#)